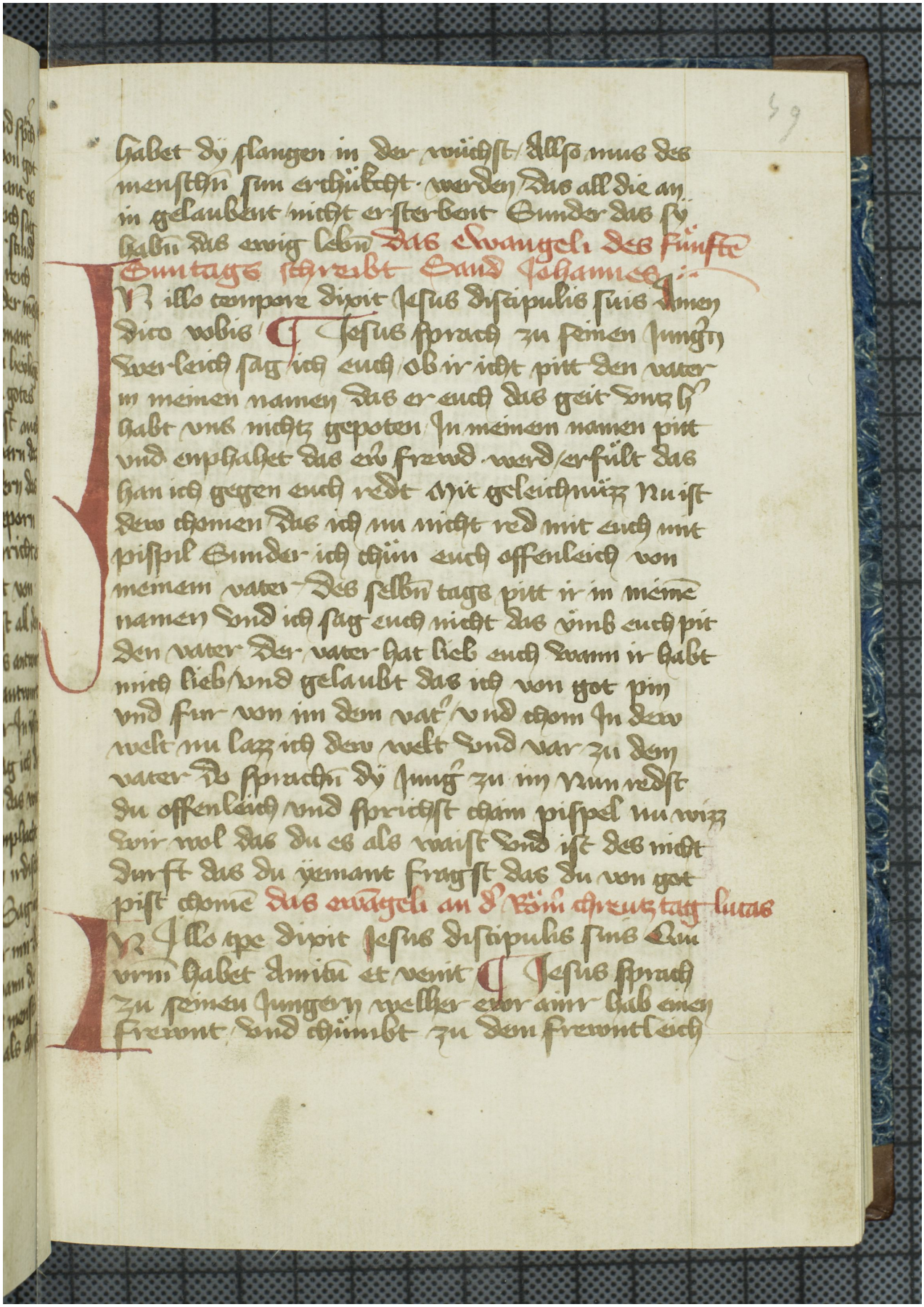
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



49

habet dy slangen in der wüchst/ alsso muss des
menschen sun erhöcht werden/ das all die an
in gelaubent nicht ersterbent Sunder das sy
habin das ewig lebin Das evangeli des fünfte
Suntags schrybt Sand Johannes
IN illo tempore dixit Jesus discipulis suis Amen
dico vobis ¶ Jesus sprach zu seinen jungern
Wer-leich sag ich euch/ ob ir icht pitt den vater
in meinen namen/ das er euch das geit Unz hy
habt vns nichtz gepoten In meinen namen pitt
vnd enpfahet das ewr frewd werd/ erfult das
han ich gegen euch redt Mit gleichnüzz Nu ist
dew chomen das ich nu nicht red mit euch mit
pispil Sunder ich chün euch offenleich von
meinem vater Des selbin tags pitt ir in meine
namen Und ich sag euch nicht das vmb euch pit
den vater Der vater hat lieb euch wann ir habt
mich lieb/ vnd gelaubt das ich von got pin
vnd fur von im dem vat/ vnd chom In dew
welt nu lazz ich dew welt Und var zu dem
vater Do sprachen dy jung zu im Nun redst
du offenleich/ vnd sprichst chain pispel nu wizz
wir wol das du es als waist Und ist des nicht
durft das du yemant fragst das du von got
pist chome Das evangeli am d Pfin chreutz tag Lucas
IN illo tpe dixit Jesus discipulis suis Qui
vult habet amicu et venit ¶ Jesus sprach
zu seinen jungern wellher ewr ainr lieb einen
freunt/ vnd chümbt zu dem freunt leich